

Katholischer Religionsunterricht an der MvL

„Wie bitte???? Du nimmst *freiwillig* am Religionsunterricht teil?????“



Klar! Katholisch ist cool!!! Da gibt es endlich einmal Zeit und Raum, einen ganz anderen Blick auf Themen zu werfen, die uns wirklich wichtig sind.....



Diese oder ähnliche Fragen hast Du bestimmt schon einmal hier in Berlin im Zusammenhang mit dem Religionsunterricht in der Schule gehört. Und manchmal gehört schon eine gehörige Portion Selbstbewusstsein dazu, freiwillig am Reliunterricht teilzunehmen:

Achtsamkeit	Einfachheit	Freude	Liebe	Höflichkeit	Selbstbewusstsein	Vergeblichkeit
Annehmen	Entscheidung	Hoffnung	Fülle	Lob	Selbstliebe	Vertrauen
Bekanntheit	Erbschmerz	Geduld	Mut	Loslassen	Selbstvertrauen	Widrigkeit
Bereitschaft	Erndung	Gerechtigkeit	Jch bin Jch	Mut	Selbstwert	Wahrheit
Dankbarkeit	Erwartungslosigkeit	Gerechtigkeit	Klarnheit	MUT	Toleranz	Wahrheit
Dauer	Friede	Glaube	Kontinuität	Ordnung	Übertrauen	Wiesheit
Ehrlichkeit	Freude	Harmonie	Leblichkeit	Neugier	Verantwortung	Zuversicht

Was ist dieses „ganz Andere“ im Religionsunterricht an der MvL?

Im katholischen Religionsunterricht möchten wir Schüler/Innen unserer Schule – von ihrer Konfession oder religiösen Prägung (jede/r kann also teilnehmen!!) Raum geben, um die „großen Fragen des Lebens“ (Woher komme ich? Wohin gehe ich? Welche Werte und Normen leiten mein Handeln?) unter der Prämisse zu stellen:

Es gibt einen Gott!

Diesen Gott der Bibel lernen wir als einen liebenden aber auch in mancher Hinsicht unbequemen Gott kennen, der herausfordert, aufwühlende Fragen stellt, aber auch in Freude und Trauer als ein Gott der Nähe erfahren werden kann.

In erster Linie geht es im katholischen Religionsunterricht also darum, die Wurzeln des Christentums kennenzulernen und schließlich auch neue Erfahrungsräume für Religion bereitzustellen. Dabei richten wir den Blick bewusst auch auf interreligiöses Lernen.

Dieses alles geschieht auf der Grundlage des Rahmenlehrplans des Erzbistums Berlin, welcher die Sach-, Methoden-, personale und soziale Kompetenz der Schüler/Innen fördern möchte.

Uns Religionslehrern an der MvL ist der Aspekt des ganzheitlichen Lernens in den unterschiedlichen Lernbereichen ein besonderes Anliegen: Wissen und gelebter Glaube können als zusammengehörig erlebt werden!

Wie das geschieht, zeigen im Folgenden einige ausgewählte Beispiele aus dem Unterricht:

den
unabhängig

